

Mi., 31.12.2014

Unterstützung für Flüchtlinge

„Miteinander – Ausländerhilfe“ will hauptamtliche Kraft einstellen



Diskussionsrunde: Die Mitglieder des Vereins „Miteinander – Ausländerhilfe“ hatten einiges zu besprechen. Foto: Fahlbusch

Ochtrup - Der Verein „Miteinander – Ausländerhilfe“ will seine Anstrengungen verstärken. Dazu soll unter anderem eine hauptamtliche Kraft eingestellt werden, die sich um die Belange von Flüchtlingen in Ochtrup kümmert.

Es war keine einfache Zusammenkunft am Montagabend im evangelischen Gemeindehaus. Der Verein „Miteinander – Ausländerhilfe“ hatte eigentlich erst in zwei Wochen seine Mitgliederversammlung abhalten wollen. „Aufgrund aktueller Ereignisse, die baldiges Handeln erfordern, haben wir uns für den heutigen kurzfristig anberaumten Sitzungstermin entschieden“, informierte der Vorsitzende Manfred Schränder die Runde.

Aber, da sowohl Wahlen als auch grundsätzliche Entscheidungen anstehen, habe man sich entschieden, alles „wasserdicht“ nach dem Vereinsrecht ablaufen zu lassen und die formal notwendigen Wege zu beschreiten. „Die heutige Sitzung können wir für intensive Diskussionen nutzen“, betonte Schränder schmunzelnd. Und das taten die Vereinsmitglieder. Inhaltlich ging es darum, den Vereinsvorstand personell besser und satzungskonformer auszustatten. Entsprechende Namen und Kandidatenvorschläge waren schnell zur Hand.

„Wir müssen uns ordentlich aufstellen, weil wir durch einige positive Entwicklungen und nach intensiven Gesprächen hier für Ochtrup die Chance besitzen, eine hauptamtliche Kraft für die Belange der Flüchtlinge anzustellen“, erläuterte Johann Moggert das Vorhaben. Finanziell sei das Projekt durch Mittel des Landes NRW bis zu zwölf Monaten realistisch. Der Verein „Miteinander – Ausländerhilfe“ käme als Anstellungsträger infrage.

Schnell entwickelte sich in den nun folgenden Gesprächsbeiträgen ein umfassendes Aufgabenspektrum für den künftigen Stelleninhaber. „Das muss aber im Rahmen zumutbarer zeitlicher Rahmenbedingungen gegengeprüft werden“, mahnte Renate Duesman zum Realismus. Der Fokus der hauptamtlichen Kraft soll auf der Beratung und Unterstützung der Flüchtlinge liegen, war sich die Runde einig. Neben der Aufforderung bis zur Mitgliederversammlung über den Vereinsnamen kreativ nachzudenken, berichtete Schränder, dass die finanzielle Ausstattung und personelle Absicherung von drei Deutschkursen für Ausländer in den kommenden Wochen in trockenen Tüchern sei.

Leserkommentare



 Leserkommentare aktivieren



Empfehlungen der Redaktion

[Fußball-Wechselbörse](#)

[Spendenaktion 2014](#)

[Kochen mit Prinzessin
Elna-Margret](#)

[Das Letzte](#)

Serviceangebote von wn.de-Partnern

[Stromanbieter-
vergleich](#)

[Gasanbieter-
vergleich](#)

[Kredite vergleichen](#)

[Unfallversicherung
vergleichen](#)

[Rechtsschutz-
vergleich](#)

[KFZ-Versicherung
vergleichen](#)
